

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 70.

Mittwoch den 27. März 1889.

(1307) Erkenntnis. Nr. 2032.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 65 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift »Slovenski Narod« auf der dritten Seite abgedruckten Localnotiz mit der Aufschrift »Slovenski Svet« in »Ohrtnik pred deželnim sodiščem Ljubljanskim«, beginnend mit »Jeseni lanskega leta« und endend mit »so prav kratki«, begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G., und zwar in der zweiten Spalte durch den Passus in der 9., 10. und 11. Zeile »in je« bis »Tiskarni«, dann den Passus der 13. und 14. Zeile »moral« bis »vršiti«, endlich durch die Sätze in der 50. bis 59. Zeile von »da torej« bis »kratki«.

Es werde demnach zufolge der §§ 484, 485, 488 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nr. 65 der periodischen Druckschrift »Slovenski Narod« bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Presbgesetzes vom 17. December 1862, Nummer 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 23. März 1889.

(1305) Erkenntnis. Nr. 1267.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Kreisgericht in Rudolfsort als Presbgericht nach Anhörung des k. k. Staatsanwaltes und auf Grund des schriftlichen Antrages des selben vom 20. März 1889, §. 862, in Gemäßheit der §§ 488 und 489 St. P. O., dann § 36 des Presbgesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, zu erkennen befunden:

Der Inhalt der in Budapest 1889 bei Samuel Marcus gedruckten ausländischen Druckschrift, beginnend mit »I. Einleitung: von der...« und endend mit »...entgegenwärtig«, begründe seinen ganzen Umfang nach den Thatbestand des Verbrechens nach § 64 St. G., es werde das Verbot der Weiterverbreitung dieser Druckschrift ausgesprochen und gleichzeitig die verfügte Beschlagnahme der vorhandenen Exemplare bestätigt.

Gründe.

Die in obiger Druckschrift besprochenen und mit den amtlichen Mittheilungen über den fraglichen Vorfall im Widerspruch stehenden Umstände sind geeignet, die Ehrfurcht gegen ein Mitglied des kaiserlichen Hauses zu verletzen, und ist daher obiges Erkenntnis gesetzlich begründet. R. k. Kreisgericht Rudolfsort, am 22sten März 1889.

(1312) 3—1

Nr. 20 660.

Kundmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Hundcontumaz im ganzen hiesigen Bezirksgebiete als aufgehoben erklärt wurde.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 22. März 1889.

(1294) Kundmachung. §. 3308.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche der Rinder im Schlachthausställe und in mehreren Stallungen der Stadt Graz sowie auch im Orte Liebenau, Bezirk Umgebung Graz constatirt worden ist, Anzeigen über den Ausbruch derselben in Baierdorf, Straßgang, Rainbach und Wöbling, Bezirk Umgebung Graz, eingelangt sind und eine noch weitere Verbreitung der Seuche mit Grund zu besorgen ist, so hat die k. k. Statthalterei in Graz mit Kundmachung vom 16. März 1889 im Sinne des § 26, Alinea 1, des allgemeinen Seuchengesetzes vom 29. Februar 1880, R. G. Bl. Nr. 35, und der Ministerial-Berordnung vom 8. December 1886 hierzu R. G. Bl. Nr. 172, Punkt 11, bis auf weiteres Folgendes anzuordnen befunden:

1.) Der ganze Umfang des Gerichtsbezirk Graz im gleichnamigen Bezirke, mit Einschluß der Stadt Graz, wird als verseuchter Landstrich erklärt und der Verkehr mit Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen aus diesem verseuchten Landstriche heraus und in denselben hinein verboten.

2.) Zu der Approvisionnement der Stadt Graz jedoch wird die Einbringung von Schlachtvieh in diesen Landstrich mittelst Bahn— sowie in den innerhalb dieses Landstriches gelegenen Eisenbahnstationen die Einladung von Schlachtvieh gestattet, die Ausladung desselben darf jedoch nur in den Ein- und Ausladestationen Graz, Westbahn und Südbahn, oder in Puntigam stattfinden, von wo die Thiere direct auf den Viehmarktplatz oder in die vom Stad-

rathe, beziehungsweise Schlachthausinspectorate Graz anzuweisenden Stallungen zu bringen sind.

3.) Der Durchzugs-Viehverkehr auf der Eisenbahn ist gestattet, es darf aber eine Ver- oder Umladung dieses Viehes innerhalb des verseuchten Landstriches nicht stattfinden.

4.) Die Abhaltung der Viehmärkte, mit Ausnahme der Pferdemarkte, im Gerichtsbezirk Umgebung Graz ist verboten. In der Stadt Graz jedoch dürfen außer den Pferdemarkten auch Schlachtviehmärkte stattfinden. Der Viehtrieb bleibt jedoch ausnahmslos auf Schlachtvieh beschränkt, und es muß das gesamte zum Auftrieb gelangende Schlachtvieh im Stadt- oder auf dem Lande unterzogen werden. Ein Abtrieb vom Viehmarkte ist nicht gestattet, ausgenommen zur vorübergehenden Einstellung in die vom Stadtrathe, bezw. vom Schlachthaus-Inspectorate anzuweisenden Stallungen.

5.) Die Reinigung und Desinfection der entladenen Viehwaggons sämtlicher Eise- und Ausladeplätze, Viehplätze, Triebwege, Treppen und Rampen ist im Sinne des Gesetzes vom 19. Juli und der Durchführungs-Berordnung hierzu vom 7. August 1879, R. G. Bl. Nr. 108 und 109, aufs genaueste vorzunehmen.

6.) Uebertretungen dieser Anordnungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, bestraft.

Diese Kundmachung wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Laibach am 21. März 1889.

R. k. Landesregierung.

Anzeigebblatt.

(1299) 3—1 Nr. 2572.

Curatorsbestellung.

Der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 29. Jänner 1889, §. 749, wird den Tabularinteressenten der Realität Einl.-Nr. 15 der Catastralgemeinde Bornschloß Handlungshaus (David Mayer in München) zu Händen des Curators ad actum Herrn Josef Starha von Tschernembl zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. März 1889.

(1193) 3—2 Nr. 2312.

Curatorsbestellung.

Der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 4. Februar 1889, §. 783, wird den Tabularinteressenten der Realität Einl.-Nr. 148 der Catastralgemeinde Altenmarkt, in Einl.-Nr. 73 der Catastralgemeinde Tannberg, Margaretha und Katharina Wolf von Bretterdorf, zu Händen des Curators ad actum Peter Perse aus Tschernembl zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. März 1889.

(1191) 3—2 Nr. 2345.

Curatorsbestellung.

Der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 29. Jänner 1889, §. 749, wird den Tabularinteressenten der Realität Einl.-Nr. 15 der Catastralgemeinde Bornschloß, Marcus Jonke von Bornschloß und Michael Rohe von Altenmarkt, zu Händen des Curators ad actum Peter Perse von Tschernembl zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. März 1889.

(1250) 3—1 St. 5200.

Oklic.

Neznano kje bivajočemu Jožefu Erjavcu iz Bresta, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, imenoval se je Janez Svigelj iz Bresta hisna št. 16 kuratorjem ad actum ter mu je bil vročen tusodni odlok z dne 5. marca 1889, št. 5200, zaradi priznanja zastaranja pri zemljiščih vložni št. 154 in 460 ad Tomiselj zavarovane terjatve 35 gld. 50 kr. in dovoljenja vknjižbe izbrisa zastavne pravice.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 5. marca 1889.

(1288) 3—1 Nr. 2720.

Exec. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Thomas Krizman in Laibach (durch Dr. Stor) die executive Feilbietung der dem Johann Putelstajn, Fiaker in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 280 fl. geschätzten Fahrnisse, als

2 Pferde, 2 Kutschen und 2 Pferdegeschirre

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, die erste auf den

8. April

und die zweite auf den 29. April 1889, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in Laibach, Petersstraße Hs.-Nr. 45, mit dem Beizage angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

R. k. Landesgericht Laibach, am 16ten März 1889.

(1273) 3—1 Nr. 1953.

Curatorsbestellung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte und Bescheide vom 17. Jänner 1889, §. 288, wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubigerin Ursula Podlesnik von Perhove hiemit erinnert, daß ihnen zur Wahrung der Rechte bei der executive Versteigerung der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 53 der Catastralgemeinde Arzise Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, als Curator ad actum unter Behändigung des Feilbietungsbescheides aufgestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 12ten März 1889.

(1279) 3—1 Nr. 309.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Idria die executive Versteigerung der dem Anton Pirce von Predgrize Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 1040 fl.

geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 65, 66 und 67 der Catastralgemeinde Schwarzenberg sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

12. April

und die zweite auf den

13. Mai 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 26sten Februar 1889.

(1150) 3—3 St. 1311.

Razglas.

S tusodnim odlokom z dne 10ega januarja 1889, št. 131, na dan 7ega marca 1889 določena prva eksekutivna dražba Franc Primčevega zemljišča vložna št. 28 katastralne občine Zagorica bila je brezvspešna ter se bode vršila druga prodaja dne

4. aprila 1889

pri podpisnem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 7. marca 1889.

(623) 3—2 St. 198.

Oklic

izvršilne dražbe nepremičnega blaga.

C. kr. okrajno sodišče v Loži nazonanja, da se je z odlokom od 16ega aprila 1888, št. 2845, na 6. oktobra odredjena, pa začasno ustavljena tretja izvršilna prodaja v zemljiški knjigi katastralne občine Lož pod vložno št. 204 nahajajočega Jarnej Turko-vega zemljišča vnovič na dan

6. maja 1889

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 21. januarja 1889.

(1276) 3—1 Nr. 8917.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Littai werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 28. Juni 1888 mit Testament verstorbenen Elisabeth Markon, Wldg von St. Martin, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche den

12. April 1889,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als infolge ihnen ein Pfandrecht gebürt.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 15ten Decemb. 1888.

(1243) 3—1 St. 5083.

Oklic.

Umrši toženki Mici Gram, oziroma njeni zapuščini, se je v njeno nevarnost in na njene troske imenoval gospod dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter mu je bil vročen tusodni odlok z dne 18. januarja 1889, št. 1315.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 1. marca 1889.

(1251) 3—1 St. 4847.

Oklic.

Na prošnjo Neže Škerjanc (po dr. Ivanu Tavčarji, advokatu v Ljubljani) vršila se bode izvršilna dražba zemljišča Valentinu Severju, posestniku iz Smartna pod Šmarno Goro, st. 9, vložna št. 14 katastralne občine Smartno pod Šmarno Goro, s pertiklinami vred, cenjenega na 4519 gld. na dan

27. aprila in

1. junija 1889

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. Zemljišča bodo se le pri drugi dražbi oddala pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih vsak ponudnik dolzan položiti predponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek so v tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani 26. februarja 1889.

(934) 3—3 Nr. 9914.
Neuerliche Tagfahrungen.

Ueber Ansuchen des Georg Klementić von Kirchdorf werden zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 5. April 1888, 3. 3044, bewilligten, über das Geschäft de praes. 12. August 1888, 3. 6806, aber mit dem Reaffirmationsrechte fiktiven Feilbietungen der dem Anton Gruden von Bobice gehörigen, mit Einschluß des auf 184 fl. bewerteten fundus instructus auf 3634 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 36 der Katastralgemeinde Kirchdorf die neuerlichen Termine mit dem frühern Anhang und mit Beibehalt des Ortes auf den

13. April und
16. Mai 1889,
jedesmal um 11 Uhr vormittags, hier-
gerichts angeordnet.
R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten
December 1888.

(1067) 3—3 Nr. 932.
**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgericht Egg wird
bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Maria
Schwarz von Fischern die executive Ver-
steigerung der dem Franz Dragar von
Prasent gehörigen, gerichtlich auf 2106 fl.
26 kr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 125 der
Katastralgemeinde Peč ohne fundus in-
structus bewilligt und hiezu zwei Feil-
bietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste
auf den

6. April
und die zweite auf den
9. Mai 1889,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
in der hiesigen Amtskanzlei mit
dem Anhang angeordnet worden, daß
die Pfandrealtäten bei der ersten Feil-
bietung nur um oder über dem Schätzungs-
wert, bei der zweiten aber auch unter
demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wozu
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. f. Bezirksgericht Egg, am 4. März
1889.

(1071) 3—3 St. 697 in 170.
Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loka na-
znanja:
1.) Neznano kje bivajočemu Fran-
cetu Zebretu iz Skofje Loke in
2.) neznanim Mici Rupar, Marusi,
Urši in Mici Kisovec, Mici Kržišnik,
Valentinu Debeljaku, Janezu, Štefanu
in Matevžu Ruparju in neznanim nje-
govim naslednikom, da je, in sicer:
ad 1.) zoper njega vložil Janez
Debeljak iz Skofje Loke tožbo de praes.
12. januarja 1889, stev. 170, za pri-
katalne občine Loka vknjižena ter-
jatev 90 gold. s p. iz odškodnega
razsodila z 27. novembra 1877, stev.
12.637, ze plačanega in
ad 2.) zoper nje vložila Elizabeta,
udova Rupar iz Brodov, tožbo de praes.
12. februarja 1889, stev. 697, da so
znanje, da je na zemljišči vložna št. 17 kata-
stralne občine Zmine vknjižene ter-
jatev 600 gld. dote in 300 gld. za-
ženila in 12 cekinov, 277 gld. 30 kr.,
240 gld., 100 gld., 378 gld., 200 gld.,
40 gld. in 50 gld. s pripadki plačane
in zastarane, da se je o teh tožbah
določil narok za sumarni, oziroma
ustni postopek na dan
9. aprila 1889
ob 9. uri pred tem sodiščem, da se je
vsem toženim gospod Ivan Kajba iz
Loka postavil za skrbnika ad actum,
s katerim se bodo stvari obravnale
in razsodile, ako toženci k naroku ne
pridejo ali sami ali ne pošljejo po-
oblaščenca.
C. kr. okrajno sodišče v Loka dne
13. februarja 1889.

(1049) 3—3 Oklic. St. 7440.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici
naznanja:

Jakob Korošec iz Česence st. 83 (po
pooblaščenču Ivanu Plantanu, c. kr. no-
tarji v Radovljici) je proti neznano kje
bivajočemu Simonu Arhu, Josipu Me-
diji, Valentinu Zupancu, Primožu Zu-
pancu, Mariji Mediji in Gašperju Mediji
in njih neznanim pravnim naslednikom
tožbo de praes. 17. decembra 1888,
št. 7440, za priznanje zastaranja pri
posestvu vložna št. 89 katastralne ob-
čine Česence vknjiženih terjatev pri
tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje
da bivajo in mu tudi njegovi pravni na-
sledniki znani niso, se jim je na njih
škodo in njihove troške za to pravdno
reč Josip Ravhekar iz Bohinjske Bi-
strice skrbnikom postavil in se mu
tožba na odgovor v 90. dneh vročila.

To se jim v to svrhu naznanja,
da si bodo mogli o pravem času
druzega zastopnika izvoliti in temu
sodišču naznaniti ali pa postavljenemu
skrbniku vse pripomočke za svojo
obrano zoper tožbo izročiti, ker bi
se sicer le s postavljenim skrbnikom
razpravljalo in na podlogi te raz-
prave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici
dne 20. decembra 1888.

(1048) 3—3 St. 7177, 7205, 7253, 7353,
7437, 7438, 7439.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici
naznanja:

Vložili so pri tem sodišči (po
c. kr. notarji Ivanu Plantanu) sledeče
tožbe, in sicer:

1.) Janez Slamnik iz Pernikov št. 3
proti Antonu Writzu iz Radolne št. 3,
oziroma njegovim neznano kje biva-
jočim dedičem in pravnim naslednikom,
tožbo de praes. 3. decembra 1888,
št. 7177;

2.) Mica, recte Marija Dežman iz
Javornika št. 5 proti neznano kje v
Ameriki bivajočemu Janezu Slivniku,
oziroma njegovim dedičem in prav-
nim naslednikom, tožbo de praes. 4ega
decembra 1888, št. 7205;

3.) Jože Kajdiž iz Mlinov stev. 10
proti Antonu Kajdižu, oziroma nje-
govim neznano kje bivajočim dedičem
in pravnim naslednikom, tožbo de praes.
6. decembra 1888, št. 7253;

4.) Janez Preželj iz Srednje Vasi
stev. 8 (kot oče in varuh ml. Jožefa
Prežlja od tam) proti neznano kje
bivajočemu Martinu Arhu, oziroma nje-
govim pravnim naslednikom, tožbo de
praes. 13. decembra 1888, št. 7353;

5.) Matija Preželj iz Srednje Vasi
št. 48 proti neznano kje bivajočemu
Verbanu Arhu, oziroma njegovim de-
dičem in pravnim naslednikom, tožbo
de praes. 17. decembra 1888, št. 7437;

6.) Gropa Škantar iz Srednje Vasi
št. 46 proti neznano kje bivajočemu
Simonu Škantarju, oziroma njegovim
dedičem in pravnim naslednikom, tožbo
de praes. 17. decembra 1888, št. 7438;

7.) Jakob Ažman iz Gorenjega
Otoka stev. 12 proti Antonu Ažmanu,
oziroma njegovim neznano kje biva-
jočim dedičem in pravnim naslednikom,
tožbo de praes. 17. decembra 1888,
stev. 7439, vsi toženi na pripoznanje
priposestovanja posestva.

Ker temu sodišču ni znano, kje
da bivajo toženi, se jim je na njihovo
škodo in troške za to pravdno reč
g. Matija Klinar iz Radovljice skrb-
nikom postavil in se mu tožbe na
odgovor v 90. dneh vročile.

To se jim v to svrhu naznanja,
da si bodo mogli o pravem času dru-
zega zastopnika izvoliti in temu so-
dišču naznaniti ali pa postavljenemu
skrbniku vse pripomočke za svojo
obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se
sicer le s postavljenim skrbnikom raz-
pravljalo in na podlogi te razprave
spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici
dne 18. decembra 1888.

(1090) 3—3 St. 1805, 1912, 1913 in 2136.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem
naznanja, da so nastopni tožniki zoper
neznano kje bivajoče tožene in njih
nepoznane dediče vložili tožbe zaradi
priposestovanja zemljišč:

1.) Janez Komlanc iz Hrovaškega
Broda stev. 11 zoper Marijo Železnik
zaradi vložne št. 493 katastralne ob-
čine Bučke;

2.) Jakob Bajc iz Vini Vrha št. 15
(po dr. Juriji Pučkotu na Krškem)
zoper Antona Žabkarja iz Površja
št. 14 zaradi vložne št. 349 katastralne
občine Raka;

3.) Matija Škoflanc iz Bregov št. 36
(po dr. Juriji Pučkotu na Krškem)
zoper Matijo Škoflancu zaradi vložne
št. 57 katastralne občine Dernovo;

4.) Martin Gorenc iz Dolge Rake
in Miha Vene iz Rovišč zoper Antona
Felicijana zaradi parc. št. 1107, 1109/
in 938 pri vložni št. 79 katastralne
občine Studenec.

Postavil se je toženim:

ad 1.) Matija Jaklič iz Jarčega Vrha;

ad 2.) Janez Jeke iz Vini Vrha;

ad 3.) Jože Rostohar iz Bregov in

ad 4.) Janez Gorenc iz Rovišč skrb-
nikom na čin in v obravnavnavo do-
ločil narok na

5. aprila 1889
dopoludne ob 8. uri pri tukajšnjem
sodišču.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem
dne 10. marca 1889.

(967) 3—2 St. 840.
**Oklic izvršilne zemljiščne
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah naznanja:

Na prošnjo gospe Marije Lorenci
(po gosp. dr. Alf. Mošetu iz Ljubljane)
dovoljuje se izvršilna dražba Antonu
Adamiču lastnega, sodno na 7632 gld.
cenjenih zemljišč, vpisanih v vložnih
stev. 257, 258, 259, 260 in 261 kata-
stralne občine Cesta v Ponikvah št. 32.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, in sicer prvi na dan
7. maja

in drugi na dan

11. junija 1889,
vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri dru-
gem roku pa tudi pod to vrednostjo
oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek raz-
grnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah dne 10. februarja 1889.

(1082) 3—2 St. 3707.

Oklic.

Na prošnjo Henrika Mostarja iz
Sent Ivana (po dr. Tavčarji) dovoljuje
se v izterjanje terjatve 135 gold. iz
kazenske razsodbe dne 27. februarja
1885, št. 2415, dosedanjih, na 36 gld.
68 kr. odmerjenih in daljnih izvršilnih
troškov izvršilna prodaja sodno na
367 gld. cenjenega nepremakljivega
posestva Antona Gruma iz Podlipoglava
vložni stev. 104 in 260 katastralne
občine Sostro s pritliklinami pod pre-
loženimi pogoji, ter se za njo odredita
dva roka, in sicer prvi na dan
24. aprila

in drugi na dan

25. maja 1889,
vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri
tem sodišči v dvorani s pristavkom,
da se bode to posestvo pri prvem
roku le za ali nad cenjeno vrednost,
pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiske knjige ostanejo pri so-
dišču na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
dišče v Ljubljani 14. februarja 1889.

(909) 3—2 St. 288.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji na-
znanja:

Na prošnjo Jurija in Marije Bervar
iz Izlakov dovoljuje se izvršilna dražba
Janezu Sajovicu iz Perhova lastnega,
sodno na 1610 gold. cenjenega zem-
ljišča vložna stev. 53 zemljiske knjige
katastralne občine Arziske s pristoj-
stvom v vrednosti 4 gld.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na dan

10. aprila
in drugi na dan

10. maja 1889,
vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vrednostjo
oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek raz-
grnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne
17. januarja 1889.

(1047) 3—3 Nr. 1391.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgericht Tschernembl
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn
Alois Loj von Gottsche die executive
Versteigerung der dem Alois Rom von
Lichtenbach gehörigen, gerichtlich auf 60 fl.
und 30 fl. geschätzten Realitäten Einl.-
Nr. 312 und 315 ad Katastralgemeinde
Maierle sammt fundus instructus im
Schätzwerte per 9 fl. bewilligt und hiezu
zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar
die erste auf den

3. April
und die zweite auf den

3. Mai 1889,
jedesmal um 9 Uhr, in der Gerichts-
kanzlei gegen Erlag des 10proc. Vadiums
mit dem Anhang angeordnet worden,
daß die Pfandrealtäten bei der ersten
Feilbietung nur um oder über dem
Schätzungswert, bei der zweiten aber auch
unter demselben hintangegeben werden
wird.

Für den verstorbenen Executen wird
der executive Realfeilbietungsbescheid zu
Handen des Curators ad actum Herrn
Andreas Rom von Rumersdorf zu-
gestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
27. Februar 1889.

(841) 3—3 Nr. 681.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgericht Voitsch wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steuer-
amtes Voitsch die exec. Versteigerung der
dem Josef Krajnc von Birtnitz geböri-
gen, gerichtlich auf 907 fl. geschätzten Rea-
lität Einl.-Nr. 542 der Steuergemeinde
Birtnitz bewilligt und hiezu zwei Feilbie-
tungs-Tagfahrungen, und zwar die erste
auf den

11. April
und die zweite auf den

16. Mai 1889,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, daß die Pfandrealtäten bei der
ersten Feilbietung nur um oder über
dem Schätzungswert, bei der zweiten aber
auch unter demselben hintangegeben werden
wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 26ten
Jänner 1889.

(1263) 3—3

Nr. 2778.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die exec. Versteigerung der dem Johann Bizjak von Koritno gehörigen, gerichtlich auf 751 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 9 der Katastralgemeinde Koritno bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. März

und die zweite auf den

4. Mai 1889,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte im Amtsfloce des k. k. Bezirksgerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 21. Februar 1889.

(1264) 3—3

Nr. 2994.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Anton Jalovec von Sutna Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1443 fl. geschätzten Realität sub Grundbuch-Einlage-Nr. 176 ad Katastralgemeinde St. Kreuz sammt dem auf 16 fl. 17 kr. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. März

und die zweite auf den

27. April 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei Schloß Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 26. Februar 1889.

(1226) 3—3

St. 1664.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:

Dne 1. aprila 1889

dopoludne ob 9. uri vršila se bode v Trnovem hišna st. 18 in 26 inventura in prostovoljna prodaja zapuščine po dne 24. februvarja 1889 umrlem Maksu Jenkotu iz Trnovega, obstoječa iz

pohištva in štacunskega blaga

ter se bodo one zapuščinske reči, katere se ne dajo hraniti, prodale tudi pod cenitveno vrednostjo.

Na Dunaji, II., Brigitni trg, bivajočemu zapustnika polubratu Antonu Šabcu ter nepoznanim zapuščinskim upnikom in drugim vdeležencem postavil se je gospod Franc Beniger, gostilničar v Trnovem, skrbnikom na čin.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 14. marca 1889.

(1254) 3—2

St. 1154.

Izvršilna dražba zemljišča.

Na prošnjo Lovrenca Lupnika iz Dobrave dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Bizjanu iz Zaklanca lastnega, sodno na 1240 gld. cenjenega zemljišča vložni stev. 15 in 16 katastralne občine Zaklanec, ter se določujeta róka na dan

2. aprila in

4. maja 1889,

vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo. Varsčine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 14. februvarja 1889.

(1255) 3—2

St. 658.

Izvršilna dražba zemljišča.

Na prošnjo Martina Perkota iz Brezovice dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Meletu iz Zavrha lastnega, sodno na 2865 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 420 katastralne občine Borovnica, ter se določujeta róka na dan

6. aprila in

11. maja 1889,

vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo. Varsčine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 26. januarja 1889.

(1244) 3—2

St. 5545.

Oklic.

Neznano kje bivajočima Marjeti in Urši Dobrave iz Črnuč, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da je zoper nje vložil Peter Dobravč iz Črnuč tožbo *de praes.* 6. marca 1889 zaradi priznanja zastaranja pri zemljišči vložna st. 44 katastralne občine Črnuče zavarovanih terjatev *pecto.* 85 gld. in dovoljenja vknjižbe izbrisa zastavne pravice, ter je o tej tožbi dan za skrajšano razpravo določen na

2. aprila 1889

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 18. s. p.

Tožencem imenoval se je Matevž Čebasek iz Črnuč kuratorjem *ad actum*, s katerim se bode razpravljalo, ako si toženci ne imenujejo družega zastopnika.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 7. marca 1889.

(1270) 3—2

St. 989.

Izvršilna dražba zemljišča.

Na prošnjo Johane Krašove iz Vrhnike dovoljuje se izvršilna dražba Tomažu Rodetu iz Stare Vrhnike lastnega, sodno na 3588 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 72 katastralne občine Stara Vrhnika, ter se določujeta róka na dan

5. aprila in

11. maja 1889,

vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo. Varsčine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 8. februvarja 1889.

(1272) 3—2

St. 988.

Izvršilna dražba zemljišča.

Na prošnjo Antona Ruperska iz Sinje Gorice dovoljuje se izvršilna dražba Tomažu Rodetu iz Stare Vrhnike lastnega, sodno na 3573 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 72 katastralne občine Stara Vrhnika, ter se določujeta róka na dan

5. aprila in

11. maja 1889,

vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo. Varsčine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 8. februvarja 1889.

(1233) 3—2

Nr. 1286.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Maurović (durch Herrn Dr. Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Anton Offak von Glanskilas gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 48 ad Katastralgemeinde Fara vorkommenden Realität bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagsetzung auf den 10. April 1889

vormittags von 10 bis 12 Uhr im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 24. Februar 1889.

(1206) 3—2

Nr. 231.

Executive Besitz- und Genußrechte = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Ditrich (durch Herrn Dr. Eduard Den) die executive Feilbietung der dem Michael Sušelj von Raren gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 20 fl. geschätzten Besitz- und Genußrechte auf die Bauparcelle Nr. 10/3 der Katastralgemeinde Raren nebst darauf erbautem Hause Nr. 80 auf Grund des Kaufvertrages vom 22. Juni 1876 bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. April

und die zweite auf den

23. April 1889,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei zu Adelsberg mit dem Beisage angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. Jänner 1889.

(1256) 3—3

St. 514, 515, 553, 651.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tozbe: 1.) Matije Kostelca iz Slamne Vasi st. 12; 2.) Janeza Klemenčiča iz Semiča st. 25; 3.) Marte Jurič iz Doljan st. 7 in Marije Keserič iz Kesar st. 4 (ad 1. do 3. po Franu Stajerji) in 4.) Jure Starca iz Božjakovega st. 37, — proti: ad 1.) Janezu Vraničarju iz Slamne Vasi st. 18 zaradi odpisa parc. stev. 1320, 1354 in 1356 od zemljišča vložna st. 37 katastralne občine Slamna Vas; ad 2.) Flans Kirsche iz Vimola zaradi priposestovanja k zemljišči vložna st. 296 katastralne občine Semič pripisane parcele st. 2543; ad 3.) Petru Niki in Marku Damjanoviču iz Drag st. 4 zaradi priposestovanja zemljišča vložna st. 210 katastralne občine Businja Vas in ad 4.) Martinu Starcu iz Božjakovega st. 37 *pecto.* 350 gld. razprava v skrajšanem postopku na dan

29. marca 1889

odložila, in so se prepisi tožeb vsled neznanega bivališča tožencev na njihovo nevarnost in troške skrbnikom postavljenim ad 1. Marku Gersiču iz Bojanje Vasi, ad 2. Janezu Ivanetiču iz Vrtače in ad 3. in 4. g. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročili.

Toženci naj se omenjeni dan sami tu oglašé ali pooblaščenca naznanijo ali pa svoja pisma o pravem času skrbniku vroče.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. januarja 1889.

(1227) 3—3

Nr. 1451.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die exec. Versteigerung der dem Josef Höglger von Schallendorf gehörigen, gerichtlich auf 870 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 272 ad Seele bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. April

und die zweite auf den

15. Mai 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4ten März 1889.

(1228) 3—3

Nr. 1062.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die exec. Versteigerung der dem Anton Marjetič von Oerfteil gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 34 ad Etil bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. April

und die zweite auf den

8. Mai 1889,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 12. Februar 1889.

(1230) 3—3

Nr. 1517.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Witsch von Koflern die executive Versteigerung der den Andreas und Ragobata Fink von Koflern gehörigen, gerichtlich auf 897 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 27 ad Koflern bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. April

und die zweite auf den

15. Mai 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7. März 1889.

Ein Buch für jedermann.

Gibt in mehr als 70,000 Artikeln mit 100 Tafeln und Karten auf jede Frage augenblicklichen Bescheid.

MEYERS
HAND-LEXIKON

des
allgemeinen Wissens.

„Von allen nützlichen Büchern kenne ich kein so unentbehrliches wie dieses.“ (Dr. Jul. Rodenberg.)

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (373) 9

Depositen-Rundmachung.

Nr. 1049.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannten Eigenthümer nachstehender Depositen:

Hauptbuch	Bd. Fol.	Bezeichnung der Masse	Erlagstag	Gegenstand	Bankvaluta		Badium
					fl.	kr.	
B	227	Georg Kose von Kotschen, Pupillarmasse	21./7. 1858	Barische	13	83	
D	257	Josef Perz von Rittersdorf, Verlassenschaft	14./2. 1858	„	1	40	
E	172	Peter und Gertraud Petsche, Executionsmasse	21./7. 1858	„	7	59 1/2	
	178	Matthias Wolf von Hornberg, Executionsmasse	21./7. 1858	„	6	70 1/2	
	267	Johann Witsch von Hinterberg, Pupillarmasse	4./1. 1858	„	—	99	
	269	Matth. Obren von Rittersdorf, Pupillarmasse	8./1. 1858	„	2	81 1/4	
	280	Matth. und Elise Petschauer, Executionsmasse	24./2. 1858	„	10	50	
	286	Bernhard Medits von Resselthal, Executionsmasse	8./3. 1858	„	—	64	
	298	Andreas Jakitsch von Berderb, Verlassenschaft	29./3. 1858	„	—	1	
	305	Matthias Rabusc von Unterdeutchan, Executionsmasse	17./5. 1858	„	3	11 1/2	
	326	Georg Staudacher von Neugeureuth, Executionsmasse	5./7. 1859	„	30	45	Badium
	343	Maria Mauser von Ebenthal, Executionsmasse	16./8. 1858	„	29	55	
	369	Georg Stonitsch von Unterstril, Executionsmasse	13./10. 1858	„	37	80	Badium
	384	Josef Latner von Unterlag, Verlassenschaft	31./10. 1858	„	5	24 1/2	
	387	Josef und Maria Schusteritsch, Verlassenschaft	31./10. 1858	„	—	6 1/2	
F	11	Georg Witsch von Koflern, Executionsmasse	24./12. 1858	„	34	20 1/2	
	13	Matth. Kines von Grodek, Executionsmasse	24./12. 1858	„	12	60	

aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen ihre Ansprüche unter Beibringung der gehörigen Legitimationen so gewiss hiergerichts geltend zu machen, widrigens, wenn die Ansprüche nicht genügend befunden werden oder sich niemand meldet, nach verstrichener Edictalsfrist die Depositen als heimfällig erklärt und für den Fiskus an die Staatscasse übergeben werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20. Februar 1889.

(1247) 3—1

Razglas.

St. 4986.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Mete Dermastja, zasebnice iz Spodnjih Pirnič hisna št. 35, proti Janezu Grabcu, posestniku iz Spodnjih Pirnič hisna št. 10, sedaj v Ameriki, zaradi 156 gl. 70 kr. s pr. toženemu postavil Franc Bačnik kuratorjem ad actum, ter se je temu tožbeni odlok z dne 3. marca 1889, stev. 4986, po katerem se ima skrajsana razprava na dan 23. aprila 1889 dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči vsiti, vročil.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 3. marca 1889.

(1248) 3—1

Razglas.

St. 4694.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Janeza Pečnika iz Stožice (po dr. Tavčarji) proti Tomažu Brajerju in nepoznanim njegovim pravnim naslednikom tožba za priposestovanje vložna stev. 114 ad Stožice tožencem postavil g. dr. Franc Munda kuratorjem ad actum, ter se mu je vročil tusodni odlok z dne 1. marca 1889, stev. 4694, po katerem se ima dan za skrajsano razpravo o navedeni tožbi na dan 23. aprila 1889 ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči vsiti.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 1. marca 1889.

Die Gartenlaube

beginnt am 1. April ein neues Quartal mit:
Nicht im Geleise.

Roman von J. Roy-Ed.

Zu beziehen in Wochen-Nummern (Preis M. 1.60 vierteljährlich) oder in jährlich 14 Heften à 50 Pf. oder 28 Halbheften à 25 Pf. durch die meisten Buchhandlungen. Die Wochenausgabe auch durch die Postämter. Das erste Quartal der „Gartenlaube“ 1889 u. a. den Anfang des Romans „Lore von Gollen“ von W. Reimburg enthaltend, wird auf Verlangen ohne Preiserhöhung nachgeliefert.

Zu beziehen durch
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung
in Laibach. (1285)

(1170) 3—1

Depositen-Rundmachung.

Nr. 472.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg werden die unbekannten Eigenthümer nachbezeichneter Depositen, welche schon mehr als 30 Jahre hiergerichts erliegen, aufgefordert, binnen

einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen von der dritten Einschaltung dieses Edictes an, dieselben unter Beibringung ihrer Legitimationen zu beheben, widrigens nach verstrichener Edictalsfrist diese Depositen als heimfällig erklärt und für den hohen Fiskus an die k. k. Staatscasse übergeben werden.

Postzahl	Bezeichnung der Masse	Gold und Silber		Bankvaluta in Scheidemünzen	
		fl.	kr.	fl.	kr.
1	Johann Besele, Verlassenschaft	3	74	12	84 1/2
2	Gut Kreutberg, recte Josef Ravnikar	—	—	4	79
3	Franz Djovnik	—	—	—	66
4	Andreas Skove	—	—	3	15

k. k. Bezirksgericht Egg, am 28. Februar 1889.

(1308)

Nr. 2713.

Firma-Löschung.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach wurde die Löschung der im Register für Einzelfirmen eingetragenen Firma

Mathias Gregoriz

Landesproducten-Handlung in Laibach, vorgenommen.

Laibach am 16. März 1889.

(1295)

Nr. 2398.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach wurde bei der im Register für Gesellschaftsfirmen protokollierten Actiengesellschaftsfirma „Krainische Industrie-Gesellschaft“:

a) der mit Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung der Actionäre vom 7. Mai 1888 geänderten und von der k. k. Landesregierung für Krain infolge Ermächtigung des k. k. Ministeriums des Innern unterm 27. August 1888, Z. 9015, genehmigten Statuten;

b) der Thatsache, daß der Verwaltungsrath aus 6 bis 9 Mitgliedern zu bestehen hat, von denen vier in Laibach domicilieren müssen und daß der Verwaltungsrath berechtigt ist, sich durch Cooption bis zur Maximalzahl zu verstärken, daß jedoch der nächsten Generalversammlung die Bestätigung der vorgenommenen oder die Vornahme einer andern Wahl zukommt;

c) der von der außerordentlichen Generalversammlung der Actionäre am 7ten Mai 1888 beschlossenen Erhöhung des bisherigen Grundcapitals per 1.700.000 fl. durch Herausgabe von 600 Stück auf den Ueberbringer lautenden Prioritätsactien à 500 fl. auf den Betrag von 2.000.000 fl.;

d) des Ausscheidens der Verwaltungsräthe Leopold Bürger sen. und Alexander Dreo infolge ihres Ablebens;

e) der vom Verwaltungsrathe laut Protokolls vom 14. December 1888 vorgenommenen Wahl des Friedrich Vogel, Chef der Firma Vogel & Root in Wien,

als Verwaltungsrath und der Firmazeichnung desselben und des bereits eingetragenen Verwaltungsrathes Siegmund Brunner; endlich

f) der Thatsache, daß nach den geänderten Statuten die Firma der Gesellschaft nunmehr in der Art gezeichnet werde, daß unter die mittelfst Stempel vorgebrachten oder von wem immer geschriebenen Worte „Krainische Industrie-Gesellschaft“ die eigenhändige Unterschrift zweier Mitglieder des Verwaltungsrathes oder eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes und eines Procuristen beigelegt wird, vorgenommen.

Laibach am 16. März 1889.

(1304) 3—1

Nr. 1164.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskitz wird dem unbekannt wo in Amerika sich befindlichen Anton Klanar, Grundbesitzer von Kraj Nr. 1, bekanntgegeben, daß gegen ihn Herr Matthias Hodevar von Großlaskitz Nr. 28 die Klage auf Bezahlung von 236 fl. 3 kr. f. A. hiergerichts eingebracht hat, worüber die Tagung zum summarischen Verfahren auf den

12. April 1889

vormittags um 8 Uhr hiergerichts angeordnet und daß ihm auf seine Gefahr und Kosten Herr Risto Benčel, k. k. Notar in Großlaskitz, als Curator ad actum bestellt und ihm der diesbezügliche Klagebescheid vom 23. Februar 1889, Z. 1164, zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Großlaskitz, am 23. Februar 1889.

(1167) 3—2

St. 1686.

Oklic.

Na Malem Cirkniku nepoznani Marjiti Kosir se je postavil skrbnikom na ein Jožef Weibl v Mokronogu in se mu vročil dražbeni odlok z dne 29. novembra 1888, stev. 8794, glede zemljišč vložni št. 13 in 118 davčne občine Cirknik.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 12. marca 1889.

Wir suchen einen
Vertreter
für den Verkauf von **Kaffee** an Private
und Krämer. Vergütung 800 fl. (1306) 3-1
F. Löding & Co., Hamburg.

Am Rathhausplatze Nr. 17 ist
eine schöne (1055) 5

Wohnung

bestehend aus 3 Zimmern und allem Zu-
gehör. mit Aussicht auf den Rathhausplatz
für **Georgi** zu vermieten.

Anfrage bei **H. Kenda** im Geschäfte.



Feuerfeste Cassen Cassetten

billigst und in solidester Ausführung.
Auf allen Ausstellungen höchst prämiert.
Lieferant sämmtl. österr.-ung. Eisenbahnen,
k. k. Postsparcassen etc. Decorirt von
Sr. k. k. Majestät mit der gr. gold. Me-
daille f. Kunst, Wissenschaft u. Industrie.
Felix Blažiček (111) 59-18
Wien, V., Straussengasse Nr. 17.

Zahnarzt Schweiger

wohnt Hôtel „Stadt Wien“, II. Stock
Nr. 23. Ordiniert täglich von halb 10 Uhr
bis halb 1 Uhr vor- und von 2 Uhr
bis 5 Uhr nachmittags. An Sonn- und
Feiertagen von halb 10 Uhr bis 1 Uhr.
(1040) 6

Zwirnfabriks-Erzeugnisse

empfiehlt in ausgezeichneter, anerkannter
Qualität 10 Strähn im Pack, 80 cm Faden-
länge, 60 Gebinde à 5 Fäden in weiss,
schwarz, echt indigoblau, glanz- und farbig,
zu **65 kr.**, 3% Cassa-Sconto, franco jeder
Station Krains. (5711) 15-13
Heinrich Bühn, Bukowitz (Mähren).

Sicherer Verdienst!

Jeder fleissige Mann kann sich täglich
ohne Capital 5 bis 10 fl. auf durchaus
anständigem, redlichem Wege verdienen
durch Uebernahme einer lucrativen Ver-
tretung; auch als Nebenverdienst für
jedermann geeignet. Agenten werden
in allen Städten und Ortschaften der
Monarchie gegen hohe Provision und Monats-
gehalt angestellt. — Anträge sind zu richten
an die kaufm. Kanzlei „La Confidential“
in Budapest. (1063) 4-4

Trinken Sie Hopfen-Malz-Kaffee

(ärztlich erprobt und anempfohlen).

Dieser Gesundheits-Kaffee, ein leicht verdauliches, magenstärkendes
Nährmittel, ist wichtig für **jedermann**, und **unentbehrlich** ist derselbe
(zur Erreichung und Erhaltung der Gesundheit dienend) für **alle Kranken**
(insbesondere Magen-, Brust-, Leber-, Gicht-, Nieren-, Nerven-Leidende, bei
Husten, Heiserkeit etc.), für Reconvalescenten, schwächliche Personen, Säug-
linge, Kinder, Frauen vor und nach dem Wochenbette, Blutarmer, Bleich-
süchtige etc. etc.

Ein Paket mit $\frac{1}{4}$ Kilo Inhalt kostet **30 kr.**

Der Hopfen-Malz-Kaffee ist zu haben in den **Haupt-Depôts**:
Laibach (Krain): in der Apotheke des **Ubaldo v. Trnkóczy** neben dem
Rathhause;
Graz: in der Apotheke des **Wendelin v. Trnkóczy**, Landschafts-Apotheke,
Sackstrasse;
Wien: in der Apotheke des **Victor v. Trnkóczy** «zum heil. Franciscus»
(zugleich chemische Fabrik), V., Hundsturmstrasse Nr. 113;
Wien: in der Apotheke des **Julius v. Trnkóczy** «zum goldenen Löwen»,
VIII., Josefstädterstrasse Nr. 30. Ferner bei allen Apothekern, Droguisten
und Kaufleuten. (170) 11

Täglicher Postversandt.

Nord-Amerika.



Nach **WINNIPEG** in **Manitoba** und nach anderen Plätzen in **Canada**
sowie nach den westlichen Staaten führt der kürzeste und billigste
Weg über **Quebec**.

Fahrpreise von Hamburg

nach Quebec und Montreal . . . M. 98.—	nach Winnipeg M. 148-30
> Chicago > 146-20	> Regina, N. W. T. > 175-60
> St. Paul, Minnesota . . . > 161.—	> San Francisco > 307-60

Personen, welche zu reisen beabsichtigen, werden in ihrem eigenen Interesse
angewiesen, sich zu wenden an die

Canadische Postdampfschiffs-Gesellschaft

Allan Brothers & Co.

19, James Street, LIVERPOOL

Spiro & Co.

oder deren Vertreter

concessionierte Schiffs-Expediten

8, Delchthorstrasse, HAMBURG.

(716) 12-6

Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen Bank- und
Wechsler-Geschäften

a) **verzinst Gelder**
im Conto-Corrente
und vergütet
für Banknoten

3 $\frac{3}{4}$ %	Procent gegen 5tägige Kündigung
3 $\frac{3}{4}$ %	„ „ 12 „ „
3 $\frac{3}{4}$ %	„ „ auf 4 Monate fix,
4	„ „ 6 „ „

für **Napoleons d'or**
2 $\frac{3}{4}$ % Procent gegen 20tägige Kündigung
3 „ „ 40 „ „
3 $\frac{1}{4}$ % „ „ 3monatliche „
3 $\frac{1}{2}$ % „ „ 6 „ „

im Giro-Conto

3 Procent bis zu jeder Höhe; Rück-
zahlungen bis 20.000 fl. à vista gegen
Check. Für grössere Beträge ist die An-
zeige vor der Mittagsbörse erforderlich.
Die Bestätigungen erfolgen in einem se-
paraten Einlagsbüchel.

Für alle Einzahlungen, die
zu immer welcher Stunde der Bu-
reauzeit geleistet, werden die
Zinsen von demselben Tage an-
gefangen vergütet.

Den Inhabern eines Conto-Cor-
rents wird der Incasso ihrer Ri-
messen per Wien und Budapest
franco Provision vermittelt
und ebenso ohne Provisions-
belastung Anweisungen auf
diese beiden Plätze erlassen. Es
steht den Herren Committenten
frei, ihre Wechsel bei der Cassa
der Bank zu domicilieren, ohne
dass ihnen hierfür irgendwelche
Auslagen erwachsen.

b) übernimmt Kaufs- oder Ver-
kaufs-Aufträge für Effecten, De-
visen und Valuten, besorgt das In-
casso von Anweisungen und
Coupons gegen $\frac{1}{4}$ Procent Provision;
c) räumt ihren Committenten die
Facilitation ein, Effecten jeder
Art bei ihr deponieren zu können,
deren Coupons sie bei Verfall gratis
eincassiert. (879) 12-4

Die reichhaltigste und erste Modenzeitung ist

Der Bazar.

Tonangebend für Mode und nützlich für Handarbeit.
Der Bazar bringt zur Selbstanfertigung der Garderobe
doppelt so viele Schnittmusterbogen als irgend ein Modenblatt.

Der Bazar

erscheint in reichster Ausstattung:

Mode, Handarbeiten, colorierte Modenbilder, Schnittmuster in natürlicher Grösse.
Romane und Novellen. Prachtvolle Illustrationen.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an.
Abonnementspreis vierteljährlich 2 $\frac{1}{2}$ Mark.

(In Oesterreich-Ungarn nach Cours.)

Probe-Nummern versendet auf Wunsch unentgeltlich die Administration des „Bazar“, Berlin SW.

(1187) 3-2



Billige Schiffskarten von Bremen nach Amerika

für die Schnelldampfschiffe **Elbe, Werra, Fulda, Elder, Ems, Aller, Trave, Saale, Lahn**, welche nur 8 bis 9 Tage zur Fahrt nach Amerika gebrauchen, sowie
Bahnkarten von **Laibach** bis **Bremen** zu besonders billigem Preise werden verausgabt
bei Herrn **R. Ranzinger in Laibach**, Hauptagent des Nordd. Lloyd, Bremen.

Warnung. Da es in Krain Agenten gibt, welche den Passagieren die Fahrt
mit Schnell-Dampfschiffen versprechen, dieselbe aber in Wirklichkeit nur mit gewöhn-
lichen Dampfern, welche 14 bis 18 Tage fahren müssen, stattfindet, so liegt es im
Interesse derjenigen Passagiere, die auf schnelle, sichere und angenehme Reise rechnen,
wenn sie in **Laibach** nur den Herrn **Ranzinger** aufsuchen und sich in **Laibach** nicht
von gewissenlosen Zutreibern anderer Agenten, die dafür bezahlt werden, beirren lassen.

(1310) 8-1

Nach dem übereinstimmenden Urtheile hervorragender Fachmänner ist die Kärntner Römerquelle

ebensowohl ein ausgezeichnetes Ge-
sundbrunnen bei Hals-, Magen-,
Blasen- und Nierenleiden, bei
Katarrh, Heiserkeit, Husten, be-
sonders der Kinder, wie auch ein
hochfeines Tafelwasser
von besonderem Wohlgeschmack, frei
von allen organischen und den Magen
beschwerenden Nebenbestandtheilen.
Hauptdepôt in **Laibach** bei **M. F.**
Supan, ferner zu haben bei **M. Kast-**
ner und **J. Klauer**, in **Krainburg**
bei **F. Dolenz**.

(5107) 30-20